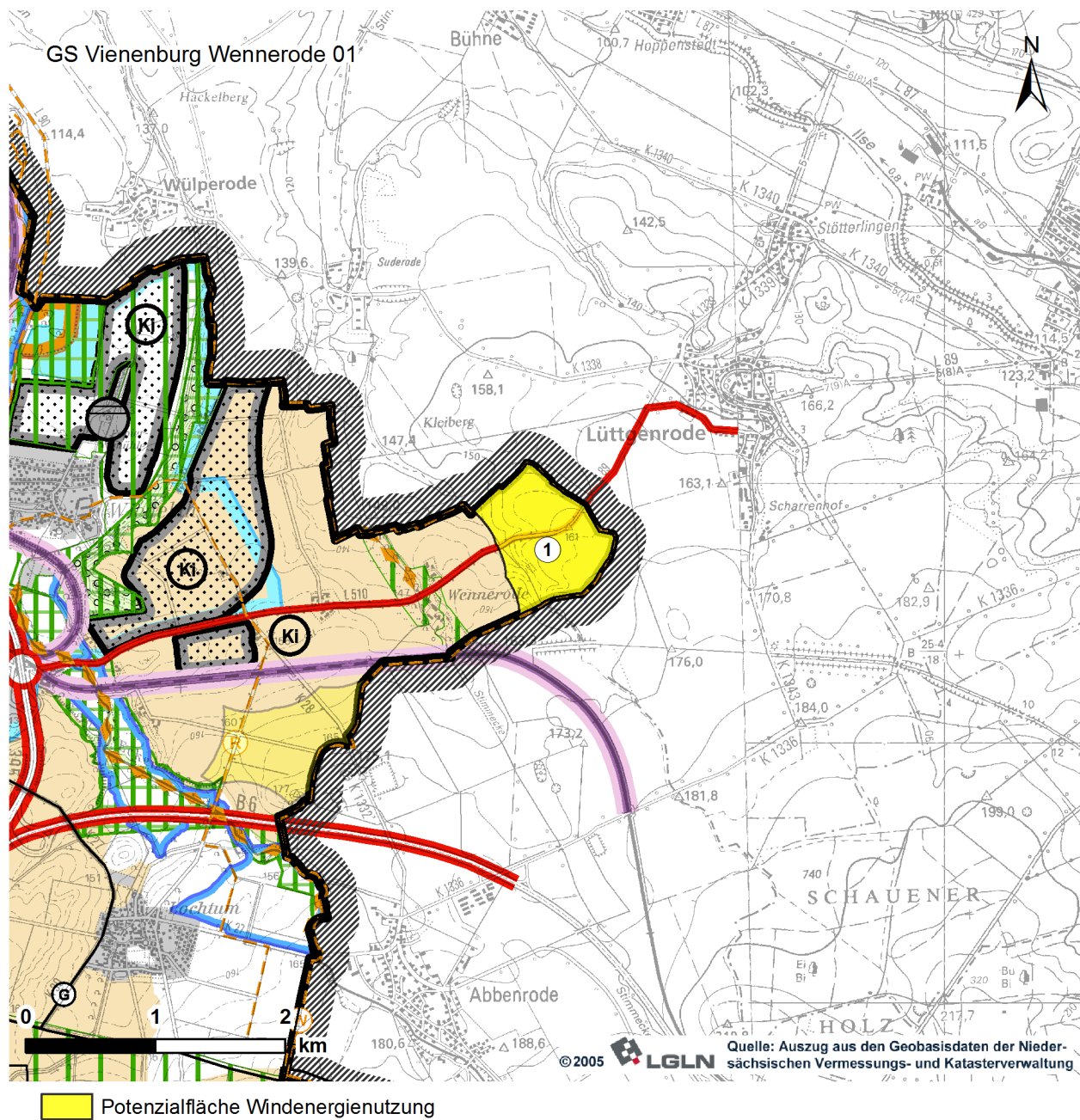


## Landkreis Goslar, Stadt Goslar

### Gebiet: Wennerode 01

#### 1. Potenzialflächenbeschreibung



Karte 1: Potenzialfläche im Kontext raumordnerischer Festlegungen <sup>1</sup>

<sup>1</sup> Legende siehe Zeichnerische Darstellung des Regionalen Raumordnungsprogramms (RROP)

## Landkreis Goslar, Stadt Goslar

### Gebiet: Wennerode 01

<b>Merkmal</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>Lage des Gebietes</b>	Die Potenzialfläche liegt im nordöstlichen Landkreis Goslar, auf dem Gebiet der Stadt Goslar, östlich der Ortschaft Wennerode.
<b>Erweiterung eines bestehenden oder mögliche Neufestlegung eines VR/EG WEN</b>	Die Potenzialfläche bietet die Möglichkeit der Neufestlegung eines Vorranggebietes Windenergienutzung (VR WEN).
<b>Anzahl der Potenzialflächen WEN</b>	1
<b>Größe</b>	69 ha
<b>Windhöffigkeit in 150 m Höhe über Grund</b>	Nach der Windpotenzialstudie für den Großraum Braunschweig sind in der Potenzialfläche ausreichende Windgeschwindigkeiten (6,91 - 7,27 m/s) für den wirtschaftlichen Betrieb raumbedeutsamer Windenergieanlagen (WEA) vorhanden.
<b>Erschließung</b>	Die L 510 führt durch die Potenzialfläche. Die Potenzialfläche wird durch einen Wirtschaftsweg erschlossen.
<b>Netzaufnahme-kapazität</b>	Die Netzaufnahmekapazität ist laut Aussage des Netzbetreibers gegeben.
<b>Windenergie-bezogene Bauleitplanung</b>	Keine

## Landkreis Goslar, Stadt Goslar

### Gebiet: Wennerode 01

<b>2. Abwägungsrelevante Belange im Rahmen der Einzelfallprüfung</b>	
<b>2.1 Belange des Natur- und Artenschutzes</b>	<b>Bewer- tung</b>
Für die Potenzialfläche im Gebiet Wennerode 01 ist aufgrund benachbarter Potenzialflächen im Raum Vienenburg ein vertiefter umweltfachlicher Alternativenvergleich (gesondertes Dokument) durchgeführt worden. Dort sind die hier in Kapitel 2 zu prüfenden Belange geprüft und bewertet worden, so dass an dieser Stelle auf die Einzelfallprüfung verzichtet werden kann. Die wesentlichen Ergebnisse mit Textauszügen aus dem Alternativenvergleich sind in Kapitel 2.9 aufgeführt.	
<b>2.2 Belange des Denkmalschutzes</b>	
Innerhalb der Potenzialfläche ist weder ein Bau- noch ein Bodendenkmal vorhanden.	0
<b>2.3 Belange des / der Landschaftsbildschutzes / Erholung / Sozialverträglichkeit</b>	
Siehe 2.1.	
<b>2.4 Wasserrechtliche und forstwirtschaftliche Belange</b>	
In der Potenzialfläche befindet sich eine kleinere Waldflächen (< 2,5 ha), die im Falle einer Festlegung als VR WEN auf der nachfolgenden Planungsebene bzw. im Rahmen des Genehmigungsverfahrens beachtet werden müssen.	(-)
<b>2.5 Sonstige Festlegungen gem. RROP</b>	
Im Bereich der Potenzialfläche ist im Regionalen Raumordnungsprogramm (RROP) ein Vorbehaltsgebiet (VB) Landwirtschaft (aufgrund hohen, natürlichen, standortgebundenen landwirtschaftlichen) festgelegt. Die WEN ist mit dieser Festlegung vereinbar (siehe auch Kapitel E 3.1.4.5.2 des Methodenbands).	0
<b>2.6 Technische Belange</b>	
Siehe Erschließung. Abstände zur L 510 sind auf den nachgelagerten Planungsebenen bzw. im Genehmigungsverfahren zu berücksichtigen.	(-)
<b>2.7 Sonstige Belange</b>	
Keine.	
<b>2.8 Sonstige Beurteilungsgrundlagen</b>	
In Nachbarschaft zur Potenzialfläche befindet sich in etwa 1,3 km Entfernung die Potenzialfläche Lochtum 01. Wegen des einzuhaltenden Mindestabstands zwischen VR WEN - in diesem Landschaftsraum 5 km - kann nur eine der Flächen als VR festgelegt werden. Zu benachbarten alternativen Potenzialflächen siehe Kapitel 2.9.	(-)

#### Bewertung:

-- = sehr negativ	(+) = mit Einschränkungen positiv	! = Prüfung erfolgt in Kapitel 3
- = negativ	+ = positiv	
(-) = mit Einschränkungen negativ	++ = sehr positiv	
0 = indifferent		

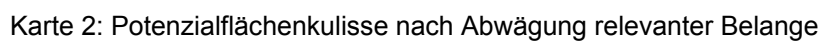
## Landkreis Goslar, Stadt Goslar

### Gebiet: Wennerode 01

<b>2.9 Zusammenfassende Bewertung der Potenzialfläche bzw. des aus der Potenzialfläche identifizierten Gebietes für die mögliche Festlegung als Vorrang- oder Eignungsgebiet Windenergienutzung</b>	Bewer- tung
<p><b>Vor dem Hintergrund der zuvor geprüften Belange und des Ergebnisses des vertieften umweltfachlichen Alternativenvergleichs (gesondertes Dokument) mit benachbarten ebenfalls für die WEN geeigneten Gebieten ist die Potenzialfläche Wennerode 01 nicht als VR WEN geeignet.</b></p> <p>Textauszug aus dem Alternativenvergleich:</p> <p>Im <b>Raum Vienenburg</b> hat die Potenzialflächenanalyse auf Grundlage des gesamträumlichen Planungskonzepts östlich der Stadt Vienenburg zwei Potenzialflächen für eine Neufestlegung als VR WEN ergeben. Beide Potenzialflächen liegen im Naturraum „Nördliches Harzvorland“ innerhalb der Harzrandmulde. Durch die Muldenlage bestehen teils großräumige Sichtbezüge, insbesondere zum Harz und seinen Vorbergen sowie zwischen Harz und Asse im Norden. Aus diesem Grund empfiehlt das planungsbegleitende Landschaftsbildgutachten hier einen Mindestabstand von 5 km zwischen VR WEN, um teilräumliche Belastungskumulationen zu vermeiden und eine gebündelte Ansiedlung von WEA sicherzustellen. Der Abstand zwischen den beiden Potenzialflächen GS Vienenburg Lochtum 01 und GS Vienenburg Wennerode 01 beträgt hingegen lediglich knapp 1,3 km, sodass der geforderte Mindestabstand deutlich unterschritten ist. Mit der Ausplanung einer der beiden Potenzialflächen als VR WEN ist somit zwangsläufig ein Ausschluss der gesamten benachbarten Potenzialfläche verbunden. Da beide Potenzialflächen die regionalplanerischen Eignungskriterien (50 ha Mindestgröße, 400 ha Maximalgröße, maximal 4 km Längsausdehnung etc.) erfüllen und die regionalplanerische Abwägung zu keiner eindeutigen Vorzugsvariante führt, ist eine vorgezogene umweltfachliche Alternativenprüfung als zusätzliche Entscheidungsgrundlage der regionalplanerischen Alternativenauswahl vorgenommen worden.</p> <p>Der vertiefte Alternativenvergleich für den Raum Vienenburg (gesondertes Dokument) führt zu dem Ergebnis, dass die Potenzialfläche Lochtum 01 besser für die Festlegung als VR WEN geeignet ist als die Potenzialfläche Wennerode 01. Somit soll die Potenzialfläche Wennerode 01 nicht als VR festgelegt werden.</p>	--



#### Bewertung:

-- = sehr negativ	(+) = mit Einschränkungen positiv	! = Prüfung erfolgt in Kapitel 3
- = negativ	+ = positiv	
(-) = mit Einschränkungen negativ	++ = sehr positiv	
0 = indifferent		

**Gebiet: Wennerode 01**

## Landkreis Goslar, Stadt Goslar

### Gebiet: Wennerode 01

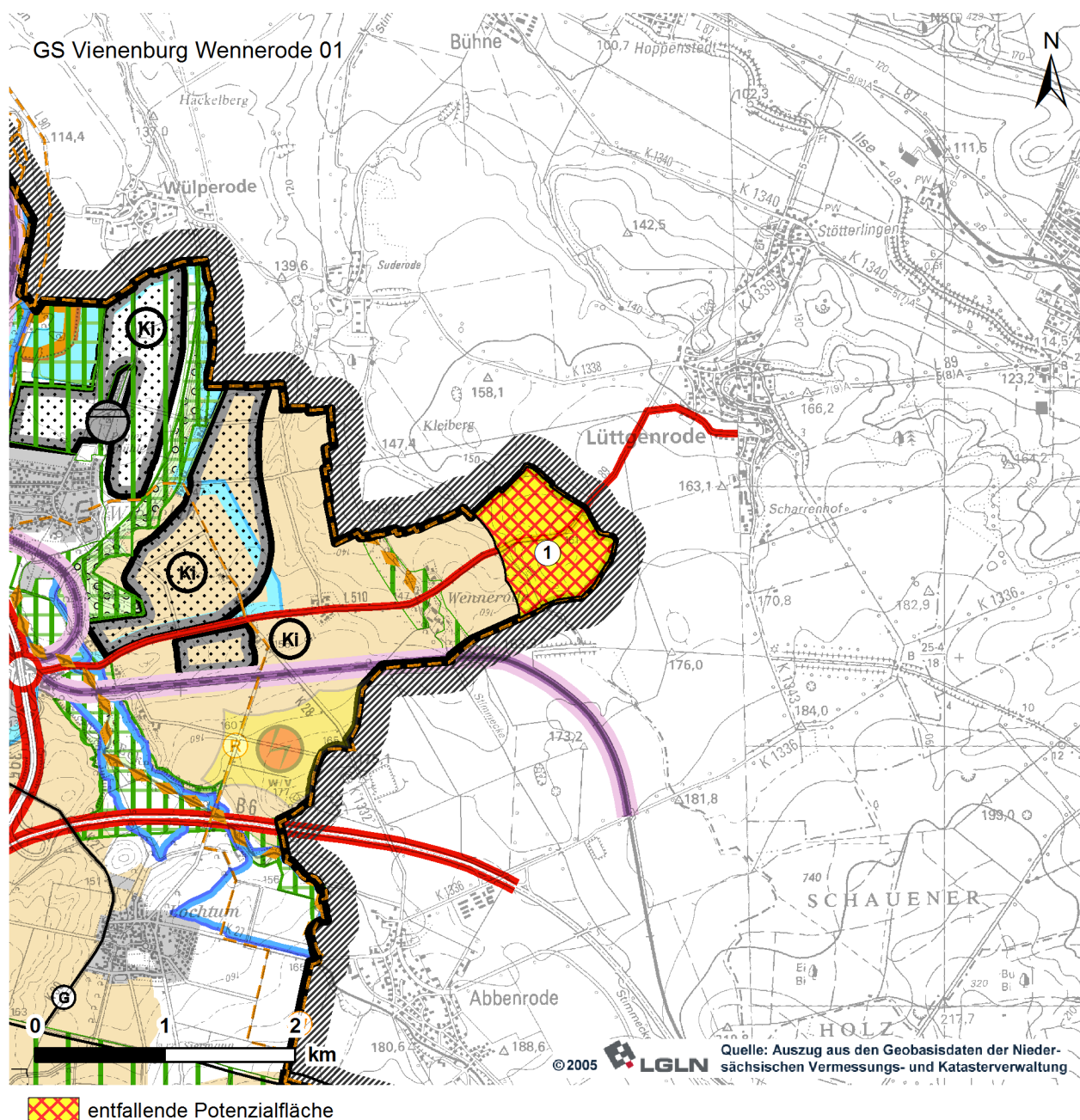
3. Gebietsbezogene Umweltprüfung		
3.1 Umweltmerkmale / Umweltzustand und Vorbelastungen		
Die Potenzialfläche GS Vienenburg Wennerode 01 wird aufgrund des Ergebnisses des vertieften Alternativenvergleichs für den Raum Vienenburg und der Unterschreitung des 5-km-Kriteriums zur Potenzialfläche GS Vienenburg Lochtum 01 nicht weiter verfolgt. Eine gebietsbezogene Umweltprüfung entfällt.		
3.1 Voraussichtliche abwägungsrelevante Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter		Bewertung
3.1.1 Bevölkerung, Gesundheit des Menschen		
3.1.2 Flora und Fauna (biologische Vielfalt)		
3.1.3 Wasser		
3.1.4 Landschaft		
3.2 Vermeidung / Minderung und Ausgleich von Umweltauswirkungen		
3.3 Zusammenfassende Bewertung der Potenzialfläche		
	ungeeignet 	geeignet 
Karte 3: entfällt		
3.4 Natura 2000 Gebiete		



## Landkreis Goslar, Stadt Goslar

### Gebiet: Wennerode 01

#### 4. Gesamtbeurteilung aus abwägungsrelevanten Belangen und gebietsbezogener Umweltprüfung



Karte 4: Mögliches Vorrang- bzw. Eignungsgebiet nach Gesamtbeurteilung

**Landkreis Goslar, Stadt Goslar**

**Gebiet: Wennerode 01**

Zusammenfassung der wesentlichen Prüfergebnisse		Bewertung
<b>Die Potenzialfläche Wennerode 01 wird auf Grundlage der Ergebnisse des Alternativenvergleichs für den Raum Vienenburg nicht als VR WEN festgelegt.</b>		-
Statistik		
Merkmal	Größe in ha	
VR WEN neu	0	
VR WEN Bestand	-	
Summe	0	